

Wie lagert ihr eure Lernthecken? (zu Hause im Arbeitszimmer)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 7. Juni 2012 14:20

<offtopic>

[Zitat von jotto-mit-schaf](#)

Erst lesen, dann tippen, Trantor. Es geht um Material in der GS. Also um echte "Dinge". Würde mich interessieren, wie du Steckwürfel, LÜK-Kästen o.ä. in einen USB-Stick stopfst.

Es gibt doch inzwischen diese praktischen 3D-Scanner und 3D-Drucker, damit könnte das doch gehen. Bis zum Replikator (bzw. dem Gegenstück, welches das verwendete Material wieder in Matrix-Rohstoffe umwandelt) ist es ja noch ein wenig. Aber um es mit Hawkings Worten zu sagen "Wir arbeiten dran". (Okay, dass bezog sich auf den Warpantrieb.)

kl. gr. Frosch

</offtopic>